

Pressemitteilung, 5. Juni 2025



I CARE FOR YOU

Bunte Zeichnungen auf dem Fladenbrot, ein 10 Meter langer Schal und Wäsche-spinnen mit schmelzenden Tüchern. Sieben Künstler*innen bieten in dieser **Grup-penausstellung** neue **FLINTA*- Perspektiven zur Sichtbarkeit** auf Carearbeit.

Eröffnung: 25.06.2025, 19 Uhr



Begrüßung durch David Süß, Stadtrat Grün-Rosa Fraktion München, Dr. Christian Landspersky, Leitung PLATFORM & Martine Klein, Kuratorin

Live Performance des Kunstkollektivs Hybris

Während Eröffnung wird **Kinderbetreuung** angeboten.

Ausstellungsdauer: 26. Juni 2025 – 30. Juli 2025 (Mo – Fr: 10 – 17 Uhr)

Ort: Halle der PLATFORM, Kistlerhofstraße 70, Haus 60, 3. Stock, 81379 München

Kostenlose Führungen, jeden Dienstag, 16 Uhr

München. Am 25. Juni 2025 um 19 Uhr eröffnet in der Halle der PLATFORM die Ausstellung I CARE FOR YOU, in der sieben FLINTA*-Künstler*innen ihre Werke zur Sichtbarkeit der Carearbeit präsentieren.

In der Gruppenausstellung werden auf künstlerische Weise persönliche und gesellschaftliche Aspekte von Sorgearbeit gezeigt – etwa im Umgang mit Krankheit, Mutterschaft oder Krieg. I CARE FOR YOU soll einen Raum schaffen, der zu **Empathie** und **Reflexion** über die häufig übersehene Last der Verantwortung anregt.

Künstler*innen

Sara Hashmi, Jung-Ah Hwang, Kunstkollektiv Hybris, Tetiana Kornieieva, Naho Matsuda, Anna Schölß und Stella Deborah Traub

Kuratiert von Martine Klein



Sara Hashmi thematisiert in ihrer Werkreihe „Gol Roti“ das pakistanische Fladenbrot als Symbol kultureller Erwartungen und patriarchaler Rollenbilder. Durch Zeichnungen auf dem Brot reflektiert sie kritisch wie wertschätzend die Lebensrealitäten vieler pakistanischer Frauen zwischen Fürsorge, Aufopferung und Widerstand.

Jung-Ah Hwang verarbeitet in „Ghost with Flesh“ die erzwungene Distanz zu ihrer Familie und die Verwehrung südkoreanischer Trauerrituale infolge ihres undokumentierten Aufenthaltsstatus. Ihre Arbeit thematisiert einen Zustand zwischen Verlust, Selbstfürsorge und staatlich veränderter Carearbeit.

Mit der performativen Installation „Ich lag noch nie so gut!“ am Eröffnungsabend verarbeitet das **Kunstkollektiv Hybris** persönliche Erfahrungen mit familiärer Pflege. Ausgehend von den regelmäßigen Stürzen des Vaters, inszenieren die Künstler*innen mit einem roten Teppich ihre Carearbeit. Das Hochhefen wird zu einer körperlich-emotionalen Geste zwischen Intimität und Öffentlichkeit.

In „The Hum Op 02“ untersucht **Tetiana Kornieieva** die Bedeutung von Fürsorge in Kriegsgebieten am Beispiel einer ukrainischen Kindergärtnerin, die zur Soldatin wurde. Ihre Arbeit zeigt, wie Schutz und Care in Ausnahmesituationen verschmelzen und sowohl Fragilität als auch Widerstandskraft offenbaren.

Naho Matsuda entwarf in ihrer Workshopreihe Soft Skills gemeinsam mit Kindern Fan-Schals als textile Ausdrucksformen ihrer Emotionen und Zukunftswünsche. Der „Super-Fan Schal“ reflektiert Fragen von Zugehörigkeit und sozialer Klasse und identifiziert Care als Teil gesellschaftlicher Verantwortung.

Anna Schölß setzt sich in ihrem Werk „Heat it up“ mit unbezahlter, immer wiederkehrender Carearbeit und den Auswirkungen des Klimawandels auseinander. Eine Wäschespinne im Raum, beladen mit scheinbar schmelzenden Tüchern, wird zum Sinnbild für alltägliche, übersehene Arbeit.

Auf 50 Polaroids zeigt **Stella Deborah Traubs** Werk „the ones who cared“ zeigt die Freund*innen, die sie während ihrer Long-Covid-Erkrankung unterstützten – durch Carearbeit und emotionale Nähe. Die Serie ist ein persönliches Archiv gelebter Solidarität und macht die Bedeutung zwischenmenschlicher Fürsorge sichtbar.



In Kooperation mit Glitch Bookstore

Welche Geschichten gibt es noch zu erzählen? Mehr FLINTA*- Perspektiven zu Care sind am **Büchertisch** zur Ausstellung I CARE FOR YOU im [Glitch Bookstore](#) zu finden.

Hochsommer und Ausstellungen?

Im Rahmen von I CARE FOR YOU gibt es für alle Besucher*innen eine erfrischende Abkühlung in Form von **Wassereis**.

I CARE FOR YOU ist Teil des [37. Open Art Munich Gallery Weekend](#)

(03. – 06. Juli 2025).

Abbildung: Stella Deborah Traub

Grafik: studio MLLR

Druckfähiges Bildmaterial zu I CARE FOR YOU finden Sie zum kostenlosen

Download unter:

www.platform-muenchen.de/presse/

PLATFORM ist ein Projekt der Stadt München zur Qualifizierung der Kulturschaffenden, vor allem Bildenden Künstler*innen und Kulturmanager*innen, für den kulturellen Arbeitsmarkt. Die Qualifizierung erfolgt intern durch fünf Volontariatsstellen für Kulturmanager*innen und Kurator*innen, wie auch extern über Seminare und Vorträge für Bildende Künstler*innen und Kulturmanager*innen. Das Programm der PLATFORM beinhaltet Ausstellungen zeitgenössischer Kunst, Diskussionen, Vorträge, Künstlergespräche, Filmvorführungen, Publikationen u.a. und setzt sich mit den aktuellsten gesellschaftlichen Themen auseinander. Darüber hinaus bietet die PLATFORM 23 Studios für professionell arbeitende Kreative aller Sparten, wie auch ein Experimentierfeld im Bereich Kunst und Wirtschaft.

Pressekontakt

Martine Klein

martine.klein@platform-muenchen.de

0049 · 89 · 324 · 9009 · 17

PLATFORM, Kistlerhofstraße 70, Haus 60, 3. Stock, 81379 München

www.platform-muenchen.de

PLATFORM in Trägerschaft der Münchner Arbeit gGmbH

Geschäftsführer: Johann Stelzer

Registergericht München, HRB 98967
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Manuel Pretzl



Gefördert durch das **MBQ**
Münchner Beschäftigungs-
und Qualifizierungsprogramm



Landeshauptstadt
München
**Referat für Arbeit
und Wirtschaft**

Dieses Projekt wird gefördert von der



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

PLATFORM wird durch das Münchner Beschäftigungs- und Qualifizierungsprogramm (MBQ) gefördert. Weitere Informationen unter: www.muenchen.de/mbq